

Buchbesprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **127 (1985)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BUCHBESPRECHUNG

Manual of Internal Fixation in Small Animals. Editors: *W. O. Brinker*, East Lansing, MI; *R. B. Hohn*, Columbus, OH, USA; *W. D. Prieur*, Waldenburg, Switzerland. Mit 281 Tafeln und 802 Abbildungen. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg, New York, Tokyo, 1984. Preis: Fr. 398.–. Inhalt: General Considerations. – Fresh Fractures. – Reconstructive Bone Surgery. – Subject Index. Die Osteosynthese, sehr oft noch einzige Möglichkeit, frakturierte Extremitäten zur funktionellen Abheilung zu bringen, ist heute beim Kleintier nicht mehr wegzudenken.

Wenn der Kleintierosteosynthetiker bis anhin weitgehend auf das humane Manual der Osteosynthese oder auf persönliche Notizen aus einem besuchten AO-Kurs angewiesen war, so steht ihm jetzt das «Manual of Internal Fixation in Small Animals» zur Verfügung. Das Buch wurde in enger Anlehnung an das humane Manual der Osteosynthese abgefasst oder allgemeingültige experimentelle und theoretische Aspekte wie die Biomechanik der Frakturheilung, Blutversorgung des Knochens etc. sogar daraus übernommen. Nebst diesen fundamentalen Prinzipien wird im ersten Teil des Buches (General Considerations) auf übersichtliche Weise das den Anfänger oft verwirrende AO-Instrumentarium sauber, nach den verschiedenen Systemen geordnet, präsentiert. Im weiteren werden nicht nur die verschiedenen z. T. speziell für Kleintiere entwickelten Implantate und deren Anwendungsmöglichkeiten, sondern auch deren Funktion, Anwendung und Handhabung – kurz die Grundprinzipien der AO – vorgestellt.

Ein metallurgisches Kapitel bringt dem Leser die Biomechanik der Implantate näher und zeigt, warum es bei unsachgemäss durchgeführter Osteosynthese zu Komplikationen wie Implantatbruch, Implantatlockerung etc. kommen muss, oder auch warum und wann die Implantate entfernt werden müssen. Offene, kontaminierte Frakturen und Richtlinien für deren Behandlung werden anhand von vielen beispielhaften Röntgenbildern diskutiert.

Der zweite Teil des Buches (Fresh Fractures) zeigt die bewährten internen Fixationsmethoden zur Behandlung der häufigsten und klassischen Frakturformen. Sie werden übersichtlich in anatomischer Reihenfolge dargestellt.

Aus verschiedenen Kapiteln können wertvolle Hinweise über Operationszugang, adäquate Operationstechnik, postoperative Behandlung sowie postoperative Vorsichtsmassnahmen entnommen werden. Auf die spezielle Problematik der Frakturbehandlung am wachsenden Knochen wird am Ende dieses Teils eingegangen.

Im dritten Teil (Reconstructive Bone Surgery) werden Behandlung von Pseudoarthrose sowie von verzögerter Frakturheilung gezeigt und rekonstruktive Eingriffe wie Korrekturosteotomien, Arthrodesen und Knochen transplantationen erläutert.

Viele instruktive Abbildungen sowie hervorragende Zeichnungen (insgesamt über 800 Illustrationen) krönen die saubere und übersichtliche Aufmachung dieses Buches. Erwähnenswert ist die Feststellung der Verleger im Vorwort, dass das Manual dem Studenten und praktizierenden Tierarzt in erster Linie grundlegende Kenntnisse über die Frakturbehandlung beim Kleintier und die bewährte AO-Technik vermitteln will. Das Manual will nicht als Nachschlagewerk zur Behandlung sämtlicher Frakturen verstanden sein, wodurch jedem Orthopäden eine gewisse innovative Kreativität erhalten bleibt.

Beim Durchblättern des Buches könnte ein in der AO-Technik nicht ausgebildeter Tierarzt gerade wegen der klaren und vereinfachten Darstellung der Operationstechnik und wegen der brillanten, jedoch stark vereinfachten zeichnerischen Ausstattung die Problematik der Osteosynthese unterschätzen. Da einige Kapitel (z. B. die Behandlung von Wirbelfrakturen und -luxationen) doch leicht euphemisch präsentiert werden, soll zum Schluss hervorgehoben werden, dass nicht nur die genaue Kenntnis der AO-Technik, sondern vor allem grosse individuelle Erfahrung und Routine zum Erfolg führen!

P. Schawalter, Bern